

Spannung bis zur letzten Seite

Ari Mackenzie stellt sein Glück geh?rig auf die Probe. Nachdem er dem Tod bereits einmal von der Schippe gesprungen ist, legt er sich abermals mit dem Sensenmann an. Diesmal begeht eine unbekannte Geheimorganisation Morde. Warum allerdings ? bei dieser Frage tappt der Spezialist f?r Verschw?rungen bei der Pariser Polizei noch im Dunkeln. Dieser Fall ist ?u?erst mysteri?s und bedeutet f?r Mackenzie eine gro?e Herausforderung, die erst noch gemeistert werden muss. Ehe er sich versieht, befindet er sich auf der Suche nach einem alchimistischen Manuskript aus dem 14. Jahrhundert - ein offenbar hei?begehrtes Schriftst?ck, f?r das bereits viele Menschen ihr Leben lassen mussten.

Wenn Mackenzie nicht aufpasst, wird auch er bald einer der Toten sein. Doch davon l?sst sich der Ermittler nicht aufhalten. F?r ihn z?hlt einzig, dass er der Geheimorganisation zuvorkommt. Denn sollte diese das Manuskript zuerst in die H?nde bekommen, ist das Schicksal der Menschheit endg?ltig besiegelt. Dann hat das B?se endg?ltig gesiegt und eine gl?ckliche Zukunft ist unm?glich. Mackenzie ist ersch?ttert und setzt alles daran, dass er die gef?hrlichste Mission seiner Karriere zu einem guten Ende bringt. Die Spur f?hrt ihn schlie?lich zu Nicolas Flamel, dem ber?hmtesten Alchimisten des Mittelalters, und zum Stein der Weisen. Was hat es mit diesem R?tsel auf sich?

Mit "Die Kathedrale des B?sen" ist Henri Loevenbruck abermals ein temporeicher Mysterythriller gelingen, bei dessen Lekt?re dem Leser die Nackenhaare zu Berge stehen vor lauter Spannung und knallharter Action. Die Worte des franz?sischen Autors beschw?ren das B?se herauf und jagen jedem einen Schauer nach dem anderen ?ber den R?cken. Der Roman ist Hollywoodstoff mit Starqualit?ten und f?r die Nerven das reinste (Freuden-)Fest. In diese Geschichte taucht man gerne immer wieder ein, denn sie bietet alles, was man sich von guter Unterhaltung nur w?nschen kann: vor allem aber jede Menge Thrill. Eben ein perfekter Schm?ker, der nach mehr schreit!

Ari Mackenzie ist ein grandioser Ermittler, der durchaus in die Fu?stapfen von Robert Langdon treten und Dan Browns Protagonisten aus "Illuminati" und "Sakrileg" das F?rchten lehren k?nnte.

Susann Fleischer 09.07.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info